



BUCERIUS KUNST FORUM

ELF ZU NULL

HAMBURGER MUSEEN HANDELN
KLIMABILANZ FÜR DAS JAHR 2019



KLIMABILANZ
ERSTELLT





FOTO © ULRICH PERRY

BUCERIUS KUNST FORUM

Das Bucerius Kunst Forum ist ein von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius getragenes, internationales Ausstellungshaus, das sich durch seine fokussierten Ausstellungskonzepte sowie durch seine interdisziplinären Veranstaltungsprogramme als Forum für alle Künste versteht. Im Herzen Hamburgs gelegen, zeigt es jährlich vier Ausstellungen mit Kunstwerken zu Themen von der Antike bis zur Gegenwart. Es ist ein Ort des Austauschs und der Begegnung in allen Bereichen der Bildenden Kunst.

2019 sahen 185.970 Besucher:innen die Ausstellungen und nahmen an Veranstaltungen in den zuvor neu entstandenen ca. 3.400 m² umfassenden Räumlichkeiten am Alten Wall teil. Der Ausstellungssaal erstreckt sich mit rund 850 m² über das 1. Stockwerk und kann im Ganzen bespielt oder in Kabinette unterteilt werden. Für Veranstaltungen wie Lesungen, Diskussionen oder Vorträge wie auch Empfänge und Partys gibt es eine eigene Etage bestehend aus Auditorium und Lichthof mit rund 495 m² Fläche. Ein Atelier auf Fleethöhe bietet Raum für kreatives Arbeiten.

KLIMABILANZ 2019

OHNE PUBLIKUMSVERKEHR

Die Klimabilanz von 2019
des Bucerius Kunst Forum beträgt

506,20 TONNEN CO₂e

Der Bereich der Energie stellt mit 93,58% und 473,69 Tonnen CO₂e den größten Anteil des CO₂-Fußabdrucks des Bucerius Kunst Forum dar.

An zweiter Stelle fielen beim Leihverkehr 10,81 Tonnen CO₂e an und machen 2,14 % des CO₂-Fußabdrucks aus.

Des Weiteren fielen Emissionen bei den Bereichen Kurierreisen, Geschäftsreisen, Mitarbeiter:innen-Mobilität, Abfall und Wasser an. Es fielen keine Emissionen in dem Bereich des Fuhrparks an, da das Haus keinen eigenen besitzt.

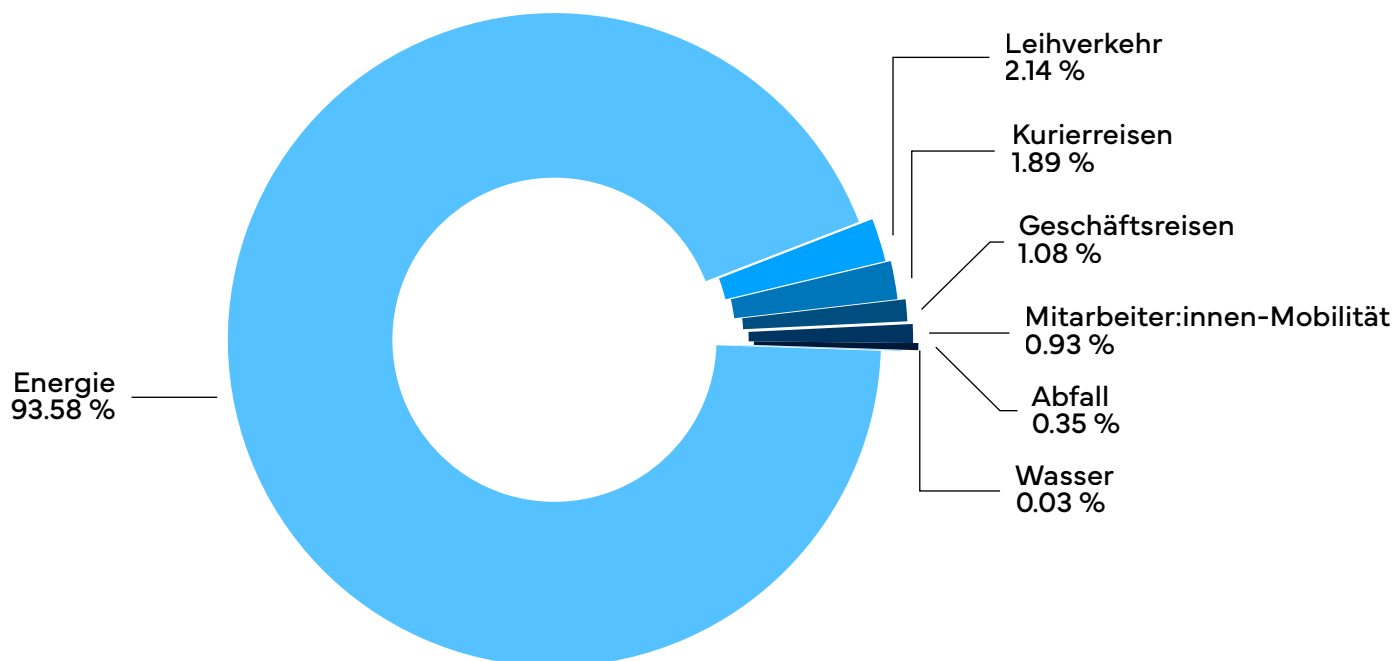
SYSTEMGRENZEN/BEOBACHTUNGSRahmen

Bilanziert wurden das Bucerius Kunst Forum in den neuen Räumen am Alten Wall. Da der Umzug in die Räumlichkeiten erst zum 20.05.2019 vollzogen wurde, wurden die Werte in den Bereichen Energie und Wasser auf 365 Tage hochgerechnet. Zur Datengrundlage wurden die Daten aus Abrechnungen bezogen. Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2019-31.12.2019 gesetzt. Bei fehlenden Abrechnungen wurden die Daten aus Hochrechnungen oder Schätzungen gewonnen. Es wurden Daten aus den Bereichen Energie, Abfall, Wasser, Geschäftsreisen, Leihverkehr, Kurierreisen und Fuhrpark, sowie im Szenario 1 zusätzlich der Publikumsverkehr abgefragt.

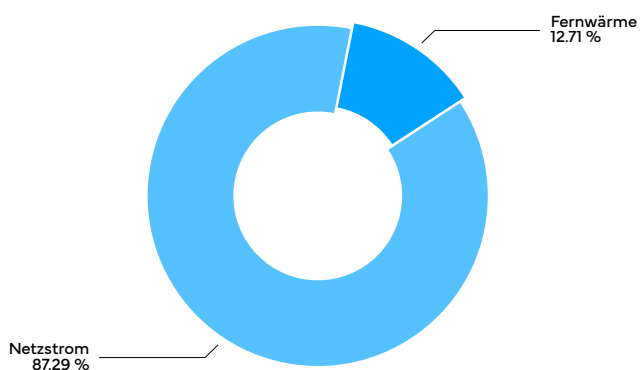
KLIMABILANZ 2019

OHNE PUBLIKUMSVERKEHR

GESAMT



ENERGIE



KPI

2,72 kg CO₂e
pro Besucher:in

167,94 kg CO₂e
pro m²

365,92 kWh
pro m²

SZENARIO 1

MIT PUBLIKUMSVERKEHR

Die Klimabilanz von 2019
des Bucerius Kunst Forum beträgt

3.182,68 TONNEN CO₂e

Der Bereich des Publikumsverkehrs stellt mit 84,10% und 2.676,48 Tonnen CO₂e den größten Anteil des CO₂-Fußabdrucks des Bucerius Kunst Forum im Szenario 1 dar.

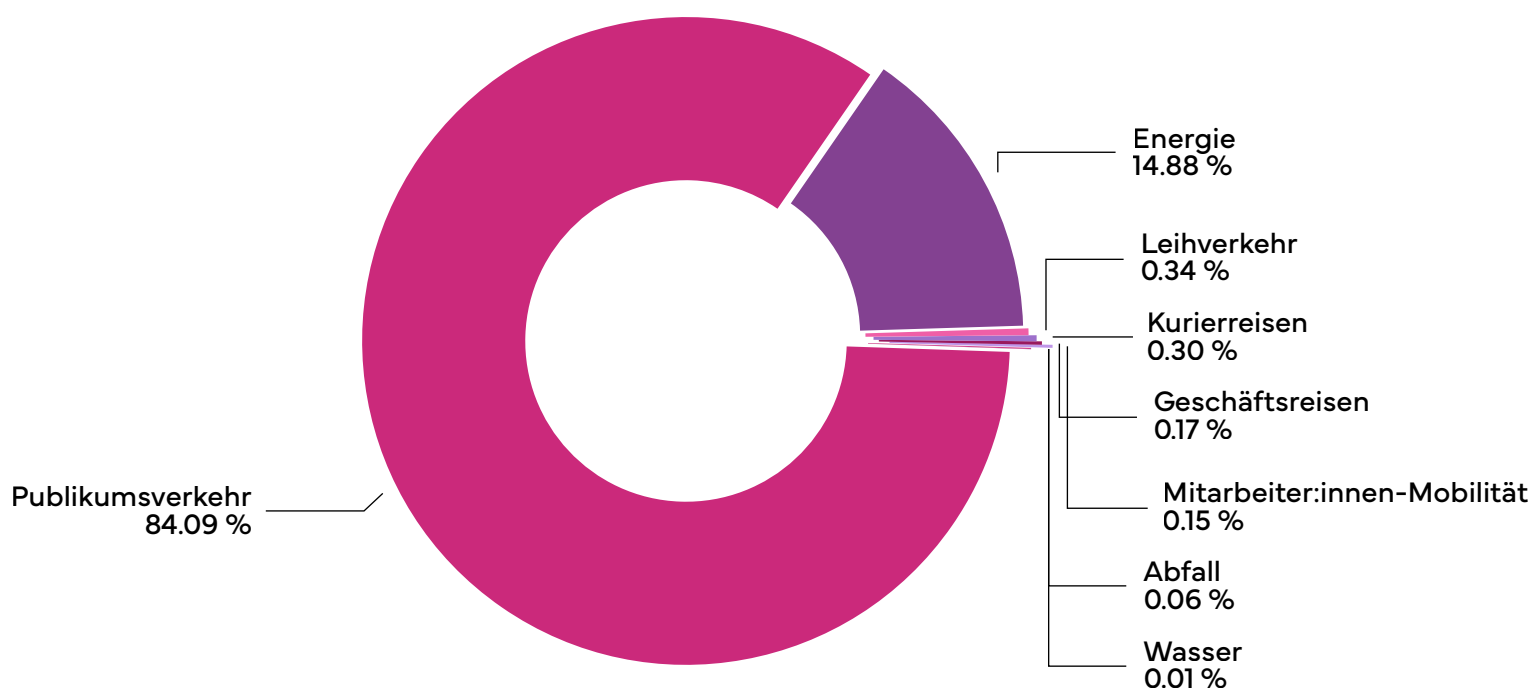
An nun zweiter Stelle fielen im Bereich der Energie 473,69 Tonnen CO₂e an und machen 14,88 % des CO₂-Fußabdrucks aus.

Des Weiteren fielen Emissionen bei den Bereichen Leihverkehr, Kurierreisen, Geschäftsreisen, Mitarbeiter:innen-Mobilität, Abfall und Wasser an.
Im Bereich Fuhrpark fielen keine Emissionen an.

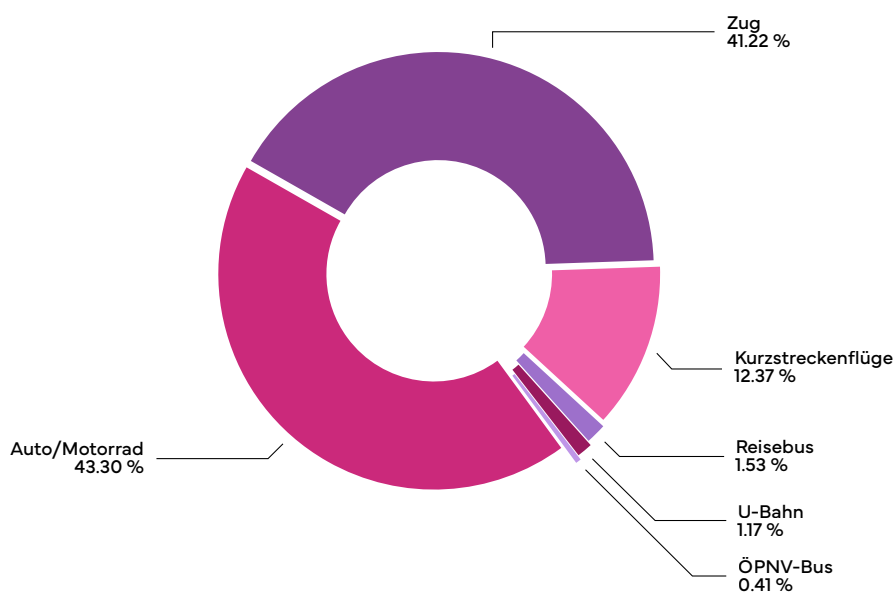
SZENARIO 1

MIT PUBLIKUMSVERKEHR

GESAMT



PUBLIKUMSVERKEHR



KPI

17,11 kg CO₂e
pro Besucher:in

1055,88 kg CO₂e
pro m²

BEREICH	ABSOLUTE EMISSIONEN (GERUNDET)
Publikumsverkehr	2.676,48 Tonnen CO ₂ e
Energie	473,69 Tonnen CO ₂ e
Leihverkehr	10,81 Tonnen CO ₂ e
Kurierreisen	9,57 Tonnen CO ₂ e
Geschäftsreisen	5,45 Tonnen CO ₂ e
Mitarbeiter:innen-Mobilität	4,72 Tonnen CO ₂ e
Abfall	1,78 Tonnen CO ₂ e
Wasser	0,18 Tonnen CO ₂ e

Um den Publikumsverkehr in Relation mit weiteren häuserexternen Aktivitäten abzubilden, wurden folgende Annahmen getroffen:

SCHLÜSSELKENNZAHLEN:

Im Projekt wurde der übergreifende „Elf zu Null Standard“ entwickelt. Um die Internationalität der Häuser abzubilden, wurden folgende Annahmen auf die Werte des Publikumsverkehrs angewendet:
Auto, Reisebus, Zug: Strecke zu 75% berücksichtigt

FLUGREISEN

Kurzstrecken (innerhalb Deutschlands) zu 33,33% berücksichtigt
Mittelstrecke (innerhalb Europas) zu 20% berücksichtigt
Langstrecke (international) zu 12,5% berücksichtigt

ÜBER DAS PROJEKT „ELF ZU NULL – HAMBURGER MUSEEN HANDELN“:

Die globale Nachhaltigkeitstransformation ist eine der zentralen Aufgaben unserer Zeit. Elf Hamburger Museen übernehmen Verantwortung und leisten einen konkreten Beitrag auf dem gesamtgesellschaftlichen Weg zur Klimaneutralität. Gemeinsam gehen sie das Thema Nachhaltigkeit und Betriebsökologie in ihren Häusern an. Unter dem Motto „Elf zu Null – Hamburger Museen handeln“ läuft seit August 2022 das bundesweit einmalige Pilotprojekt. „Elf zu Null“ kooperiert mit dem bundesweiten Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien und wird durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg gefördert.

ERSTELLT VON:

Jacob Sylvester Bilabel (Geschäftsführung Thema1)
Melinda Weidenmüller (Projektleitung Klimabilanz)
Katharina Laura Kunz (Projektmanagement Klimabilanz)
Maria Zinser (Referentin der Geschäftsführung)
Miriam Abada (Leitung Online-Kommunikation)